

# Thema



## Hospizarbeit

Da sein und begleiten

# Hospizarbeit

Hospizarbeit steht für engagierte und qualifizierte Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Sie richtet sich nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Menschen. Dazu gehört umfassende medizinische, pflegerische, seelsorgliche und vor allem psychosoziale Betreuung. Aktive Sterbehilfe lehnt die Hospizbewegung ab.

## Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk

Das Evangelische Johanneswerk ist einer der führenden Anbieter in der Altenarbeit in Europa. Der bewusste Umgang mit Sterben, Tod und Trauer sowie die intensive Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen ist den jeweiligen Einrichtungen seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Um die Hospizarbeit in Bielefeld zu stärken, wurde 1996 der Verein Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V. gegründet. Seine Arbeit ist kostenfrei und überkonfessionell.



## Ehrenamtlichenarbeit

Ehrenamtliche sind ein wichtiger Teil der Hospizarbeit. Sie werden auf ihre Einsätze vorbereitet, professionell begleitet und fortgebildet. Ehrenamtliche sind ein verlässlicher Teil des Lebens in der schweren und unsicheren Zeit der betroffenen Menschen.



# Bestandteil in Alteneinrichtungen

Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter sind fester Bestandteil der Bielefelder Alteneinrichtungen des Ev. Johanneswerks. Sie unterstützen die Bewohner ebenso wie die Angehörigen und die Pflegekräfte. Sie gestalten die Abschiedskultur der Einrichtung mit und machen so den Abschied zu einem Teil des Lebens, der nicht ausgeklammert werden darf.

## Begleitung zu Hause

Viele schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige wünschen sich eine Versorgung im vertrauten häuslichen Umfeld. Hier unterstützen und begleiten ehrenamtlich Hospizmitarbeitende alle Beteiligten. Damit geben sie pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich um andere wichtige Dinge zu kümmern oder einfach nur mal Abstand zu gewinnen. Sie bieten Gespräche an, helfen Fragen zu klären oder sind einfach für die Menschen da.



## Patientenverfügung

Die Hospizarbeit hilft und berät beim Formulieren der eigenen Wünsche für die letzte Lebensphase. Sollte später einmal der Fall eintreten, dass der Patient seinen Willen nicht mehr selbst äußern kann, ist die Patientenverfügung eine wichtige Orientierungshilfe für alle Beteiligten. Sie gibt Richtlinien vor, welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden sollen und welche nicht. Ein Informationsheft mit Vordrucken zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann im Büro der Hospizarbeit angefordert werden.



# Beistand im Krankenhaus

In ein Krankenhaus zu müssen ist keine angenehme Situation. Wenn dann noch die Diagnose einer schweren oder gar unheilbaren Krankheit hinzu kommt, ist das nicht leicht zu verkraften. Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter sind da, wenn sie gebraucht werden, und stehen Patienten wie Angehörigen bei. Gerade angesichts der wachsenden Zahl der Singlehaushalte und weit verstreut lebender Familien passiert es immer öfter, dass ein Patient erst einmal allein mit der Nachricht dasteht und Beistand braucht.

Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter sind auf Wunsch regelmäßige Begleiter. Eine besondere Rolle kommt ihnen dabei auf der Onkologie- und Palliativstation zu. Wenn ein Patient nur zeitweise im Krankenhaus behandelt werden muss und dazwischen nach Hause kann, wartet auf ihn bei einem erneuten Klinikaufenthalt schon ein vertrautes Gesicht.



## **Palliativversorgung**

Palliativversorgung richtet sich an Patienten, bei denen nicht mehr von einer Heilung ausgegangen werden kann. Das vordringliche Ziel ist es, die verbleibende Lebenszeit mit möglichst guter Lebensqualität zu gestalten, Schmerzen zu lindern, Symptome zu minimieren und eine Entlassung ins häusliche Umfeld vorzubereiten.









# Wegbegleitung für Menschen in Trauer

Der Hospizarbeit ist es ein wichtiges Anliegen, Angehörigen nach dem Tod eines nahe stehenden Menschen Unterstützung anzubieten. Ausgebildete Trauerbegleiterinnen laden zweimal jährlich zu festen Terminen ein, an Gesprächen in einer Gruppe teilzunehmen. In einem geschützten Raum können Menschen von ihrem Verlust sprechen, anderen zuhören, mit Bildern und Texten Anregungen zum Umgang mit der Trauer erhalten und neue Lebensperspektiven entdecken.





# Mehr Informationen zum Thema Hospizarbeit:

Die Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk bietet zusätzlich Informationsveranstaltungen an zur Hospizarbeit und zu Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht. Auch wird regelmäßig zu öffentlichen Fachvorträgen eingeladen.

## Kontakt über



**Corinna Eimkemeier**

Tel. 0521 801-2662

Koordinatorin in der  
Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V.



**Bernd Vinke**

Tel. 0521 801-2660

Koordinator in der  
Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V.



**Pastor Dr. Klaus Hillringhaus**

Tel. 0521 801-2600

Leiter der Hospizarbeit

## **Weitere Info-Hefte zum Thema**

- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht
- Handreichung zur PEG (Magensonden-ernährung)
- Veröffentlichung der Fachvorträge der Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk

**Unsere Arbeit ist kostenfrei. Ihre Spende hilft uns, Angebot und Qualität zu erhalten.** Einmalige Spenden sind herzlich willkommen. Es gibt darüber hinaus die Möglichkeit, als Mitglied des Hospizvereins jährlich einen festen Betrag zu überweisen.

## **Unser Spendenkonto**

Sparkasse Bielefeld

Kto-Nr. 66 010 299 · BLZ 480 501 61

## **Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V.**

Schildescher Straße 101-103

33611 Bielefeld

Bei allgemeinen Personenbezeichnungen ist die weibliche Form stets mit eingeschlossen.



# Das Netzwerk der Hospizarbeit

Die Hospizarbeit hilft den Menschen dort, wo sie Hilfe und Unterstützung wünschen, sei es im häuslichen Umfeld, im Krankenhaus oder in Alteinrichtungen. Sie kann dabei zurückgreifen auf seine seit Jahren gewachsenen Kontakte zu den Diakoniestationen, den Alten- und Pflegeeinrichtungen des Ev. Johanneswerks in Bielefeld und dem Evangelischen Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift. Darüber hinaus ist die Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V. Teil eines Netzwerkes, um die flächendeckende Versorgung in Bielefeld sicherzustellen.

Im Netzwerk engagieren sich gemeindenahere Hospizinitiativen, Hospizvereine, die Palliativstation des Ev. Krankenhauses Bielefeld im Johannesstift, das Palliativnetzwerk und stationäre Hospize in der Region Ostwestfalen-Lippe.

## Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V.

### Beitrittserklärung

Ich trete in Kenntnis der Satzung (bitte bei der Hospizarbeit anfordern) dem Verein Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk e.V. bei.

---

Name

Vorname

---

Straße

---

PLZ

Ort

---

Geburtsdatum

Beruf

---

Datum/Unterschrift

Der Mindestbeitrag für ein Jahr beträgt 30 Euro.

Ich bin bereit, den Verein Hospizarbeit mit jährlich

30 €

45 €

60 €

\_\_\_\_\_ €

zu unterstützen.



Das Ev. Johanneswerk ist einer der großen diakonischen Träger Europas mit Sitz in Bielefeld. Rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in mehr als 70 Einrichtungen tätig. Die diakonischen Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Gegründet wurde das Werk 1951. Der Vorsitzende des Vorstands ist Pastor Dr. Ingo Habenicht, sein Stellvertreter Dr. Bodo de Vries.



[johanneswerk.de/hospizarbeit](https://www.johanneswerk.de/hospizarbeit)